

tRide

Ⓧ	Bedienungsanleitung tRide Rehawagen.....	5
Ⓧ	User manual for tRide stroller	15



(1)



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)



(7)



(8)



(9)



(10)



(11)



(12)



(13)



(14)



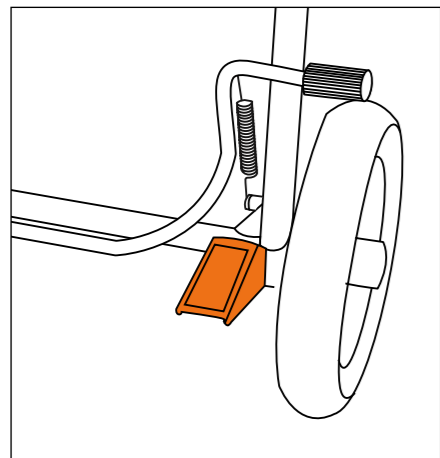
(14)



(15)



(16)



(17)



(18)



(19)



(20)



(21)



(22)



(23)



(24)



(25)



(26)



(27)



(28)



(29)



(30)



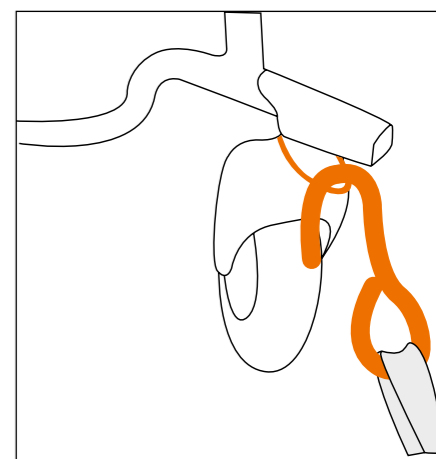
(31)



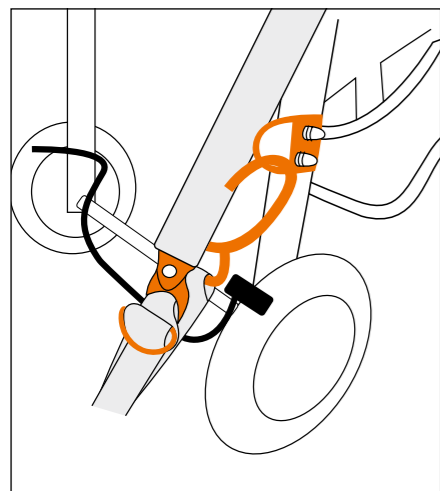
(32)



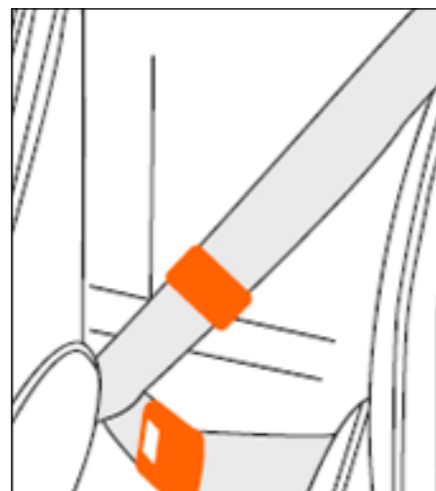
(33)



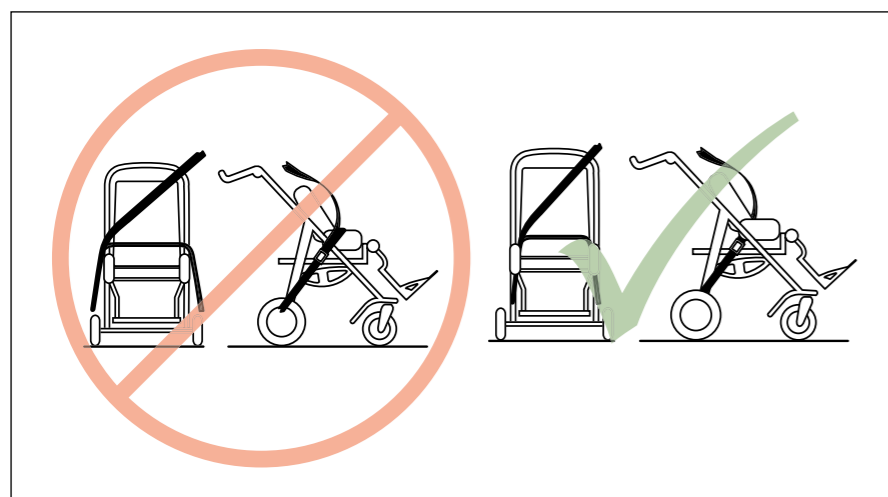
(34)



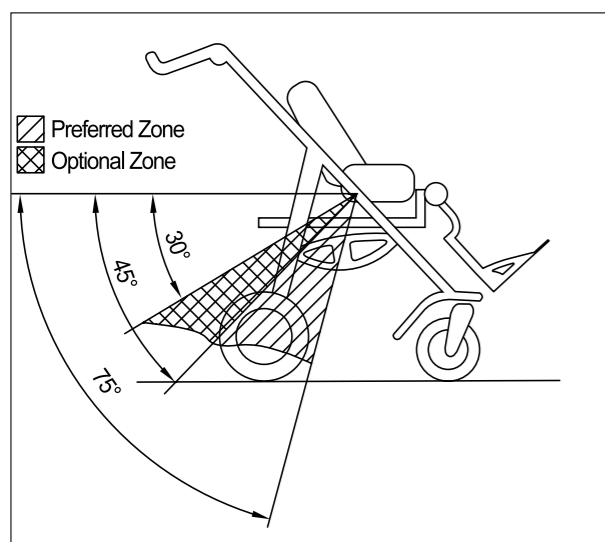
(35)



(36)



(37)



(38)

Sehr geehrter tRide-Nutzer,

vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und den Kauf des Produktes. Mit Ihrem tRide haben Sie ein innovatives Produkt aus dem Hause Thomashilfen erworben.

Damit die Handhabung des tRide für Sie und besonders auch für das Kind sicher, praktisch und komfortabel ist, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns. Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch auf unsere Internet-Seite www.thomashilfen.de aufmerksam machen, auf der Sie aktuelle Informationen abrufen können.

Unsere Adresse: Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
Tel.: 04761 / 8860
www.thomashilfen.de

Inhalt

	Seite
Zweckbestimmungen und Einsatzorte	8
Anwendungsrisiken und Kontraindikationen	8
Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle	8
Allgemeine Sicherheitshinweise	8
Technische Daten	9
Aufstellen und Montage	10
Feststellbremsfunktion	10
Verstellung der Vorderräder	11
Verstellung der Sitzkantelung	11
Ankipphilfe	11
Einstellmöglichkeiten	12
Produkt- und Serien-Nummer	12
Reinigungs-, Desinfektions-, und Pflegehinweise	13
Wiedereinsatz	13
Garantiebedingungen / CE – Kennzeichnung	13
Wartungsplan – jährliche Inspektion / Wiedereinsatz	14

Zweckbestimmungen und Einsatzorte

Der tRide Reha-Wagen ist für einen Transfer (max. Schrittempo) von behinderten Kindern durch deren Eltern oder andere, geeignete Hilfspersonen im Innen- und Außenbereich geeignet. Die Sitzeinheit in Verbindung mit dem Untergestell darf nicht zweckentfremdet werden (z.B. als Transportmittel für weitere Kinder, Einkaufslasten, etc.). Wenn der tRide für den Transport von Kindern in Kraftfahrzeugen / Behindertentransportwagen (BTW) verwendet werden soll, sprechen Sie uns bitte an.

Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt. Das für den tRide verwendete Polstermaterial ist „schwer entflammbar“, geprüft nach BS5852 part 1. Das Ausmaß der Beständigkeit gegen Entzündung bei Werkstoffen und Baugruppen wurde normgerecht geprüft und als unbedenklich bewertet.

Sicherheitstechnische Kontrollen und Wartungsintervalle

- Eine regelmäßige Sichtkontrolle aller Bedienelemente und Befestigungsschrauben sollte jeden Monat von einer geschulten Fachkraft durchgeführt werden.
- Bitte denken Sie daran, nach jeder Einstellung die Schrauben, Sterngriffe und Klemmhebel (Hüftwinkelverstellung) wieder festzustellen.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise

- Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch oder lassen Sie sich diese bei Leseschwierigkeiten vorlesen. Sollte die Bedienungsanleitung verlorengegangen sein, können Sie sich diese im Download-Bereich unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de jederzeit herunterladen.
- Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung der tRide mindestens alle 3 Monate den aktuellen Körpermaßen Ihres Kindes anzupassen. Dies sollte gegebenenfalls unter Zuhilfenahme Ihres Therapeuten / Orthopädietechnikers geschehen.
- **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen Fahrgestell und Auslösestange der Bremse kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Fußbereich sein.
- **ACHTUNG:** Der Spalt zwischen dem Sitz und Fahrgestellrahmen kann möglicherweise eine Klemmgefahr für Kleidung und Gliedmaßen im Sitzbereich sein.
- **ACHTUNG:** Durch Sonneneinstrahlung, elektrische Heizgeräte oder andere Wärmequellen kann sich der Sitz / Reha-Wagen übermäßig aufheizen. Dann besteht bei Berührung Verbrennungsgefahr an Rücken und Beinen! Achten Sie deshalb grundsätzlich darauf, dass der Sitz / Reha-Wagen nicht diesen Hitzequellen bei Benutzung und Lagerung ausgesetzt ist und benutzen Sie ihn erst, wenn er ausreichend abgekühlt ist.
- **ACHTUNG:** Nasse oder platte Räder können die Bremswirkung beeinträchtigen. Bei einem Stopp oder längeren Halt sollten Sie den Reha-Wagen mit der Fußbremse feststellen, so dass ein unbeabsichtigtes Wegrollen vermieden wird.
- Heben Sie den Reha-Wagen nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen an. (Vorderrahmenrohr über den Vorderrädern, Hinterachse, Schiebegriffe / Schiebebügel)
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Auseinander- und Zusammenfallen des Reha-Wagens nicht verletzen.
- Bitte überlasten Sie Ihren tRide Reha-Wagen nicht und beachten Sie die maximale Zuladung (s. technische Daten).
- Wir empfehlen, das Kind immer mit dem 2-Punkt-Beckengurt oder mit einem anderen Rückhaltegurt (als Zubehör erhältlich) zu sichern und das Kind niemals unbeaufsichtigt im Wagen zu lassen.
- Lassen Sie Ihr Kind beim Ein- und Aussteigen in oder aus dem Reha-Wagen nicht unbeaufsichtigt, bei zu starker Belastung der Fußstütze besteht die Gefahr des Abrutschens oder des Kippens.
- Reflektierende Kleidung macht Sie und Ihr Kind auch in der Dunkelheit für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.
- Am Wagen befestigte schwere Taschen oder Einkaufsnetze erhöhen die Kippgefahr. Nutzen Sie den Korb oder die Ablageplatte (als Zubehör erhältlich) am Untergestell.
- Bitte beachten Sie beim Umgang mit der tRide, besonders beim Auseinander- und Zusammenfallen, die Empfehlungen im Bedienerhandbuch.
- Bitte halten Sie Ihre Kinder von der Verpackung fern, es besteht Erstickungsgefahr.
- Es darf nur ein Kind im Reha-Wagen platziert werden.
- Aus den bisherigen Markterfahrungen ergeben sich keine gefährlichen Kombinationen von Vorrichtungen des tRide Reha-Wagens.

Technische Daten

	tRide 1	tRide 2
Sitztiefe	17 - 28 cm	24 - 35 cm
Sitzbreite	20 - 30 cm	26 - 35 cm
Rückenhöhe*	26 - 42 cm	32 - 52 cm
Unterschenkelänge	17 - 30 cm	25 - 36 cm
Hüftwinkel	90° bis 140°	90° bis 140°
Kniewinkel	90° bis 180°	90° bis 180°
Fußwinkel	78° bis 100°	78° bis 100°
Höhenverstellung Seitenauflage	10 - 14 cm	12 - 18 cm
Sitzkantelung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Größe Seitenauflage (B x H)	21 x 10 cm	29 x 12 cm
Sitzhöhe	46 cm	47 cm
Größe Fußstütze (B x T)	29 x 18 cm	33 x 21 cm
Gesamtmaße Sitzeinheit (L x B x H)	85 x 41 x 57 cm	98 x 46 x 46 cm
Faltmaße Sitzeinheit (L x B x H)	63 x 36 x 38 cm	76 x 46 x 50 cm
Gewicht (Sitz)	8,8 kg	10,8 kg
Schiebegriffhöhe	76 - 117 cm	81 - 120 cm
Gesamtmaße Untergestell (L x B x H)	75 x 60 x 77 cm	81 x 73 x 79 cm
Faltmaße Untergestell (L x B x H)	79 x 60 x 38 cm	83 x 67 x 38 cm
Gesamtmaße tRide Reha-Wagen, fahrbereit (L x B x H)	90 x 60 x 101 cm	110 x 67 x 99 cm
Faltmaße tRide RehaWagen (L x B x H)	81 x 60 x 63 cm	79 x 64 x 72 cm
Radgröße Schwenkräder (vorne)	7,5"	7,5"
Radgröße (hinten)	10"	10"
Gewicht (Untergestell ohne Sitzeinheit)	8 kg	9 kg
max. Belastbarkeit (Sitzeinheit)	35 kg	40 kg
max. Belastbarkeit (Untergestell)	45 kg	50 kg

Aufstellen und Montage

Die Einstellungen / Anpassungen sind grundsätzlich durch geschulte bzw. eingewiesene Fachleute (z.B. Medizinprodukteberater des Sanitäts-Fachhandels) vorzunehmen.

Die Montage / Demontage des Zubehörs erfolgt mit handelsüblichem Werkzeug. Separate Montage- und Bedienungsanleitungen liegen dem Zubehör bei. Sollten diese fehlen, können Sie sich die Anleitungen im Download-Bereich unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de jederzeit herunterladen.

Auseinanderfallen

Den Reha-Wagen am Schiebegriff anfassen und nach oben ziehen, dabei den Fuß auf die Hinterachse stellen (ziehen, bis der Schiebegriff hörbar einrastet. Abb.1) Gegebenenfalls die Sitzkantelung waagrecht stellen (siehe „Verstellen der Sitzkantelung“). Dann die Rückenlehne in aufrechte Position bringen (Klemmhebel am Rücken der Sitzeinheit lösen). Die Fußstütze muss an den Kniegelenken befestigt werden. Dazu die Rastergelenke übereinander platzieren und mit den Schrauben (von innen), den Unterlegscheiben (von außen) und Flügelmuttern (von außen) befestigen.

Zusammenfallen

Rückenlehne in Liegeposition bringen, Kniewinkel lösen und Fußstütze in die Sitzeinheit schwenken. Sitzkantelung in eine waagerechte Position bringen (s. Verstellung der Sitzkantelung), dann die Verriegelungshebel an beiden Seiten des Untergestells lösen (nach oben ziehen) und dabei den Schiebegriff nach unten drücken und nach innen in das Gestell klappen. (Abb. 2)

ACHTUNG: Gestell festhalten und nicht fallen lassen. Fußbremse nicht feststellen, da sonst eine Verformung der Räder möglich ist.

Falt-Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Sitzposition beim Zusammenfallen immer waagrecht ist.

Einsetzen der Sitzeinheit

Der Auslöser am Gestänge der Kopfstütze dient einerseits dazu, die Sitzeinheit von Untergestell zu trennen und andererseits zum Verstellen der Sitzkantlung. Den Auslöser am Gestänge der Kopfstütze der Sitzeinheit gedrückt halten. (Abb. 3)

Die Sitzeinheit in den Aufnahmeadapter des Fahrgestelles einführen, wobei die seitlichen Stifte an der Sitzeinheit in die dafür vorgesehene Aussparung greifen müssen. Den Sitz in eine aufrechte Position bringen, bis ein deutliches Einrasten zu hören ist und prüfen Sie anschließend durch Ziehen nach vorne, ob der Sitz auch wirklich eingerastet ist. (Abb. 4)

Abnehmen der Sitzeinheit

Der Sitz kann ohne Werkzeug vom Untergestell abgenommen werden. Den Auslöser an der Kopfstütze gedrückt halten und die Sitzeinheit nach hinten kippen. Die Sitzeinheit kann schräg nach hinten / oben aus dem Aufnahmeadapter des Fahrgestelles entnommen werden. Es empfiehlt sich die Feststellbremse zu arretieren.

Montage der Fußstütze

Die Fußstütze muss an den Kniegelenken befestigt werden. Dazu die Rastergelenke übereinander platzieren und mit den Schrauben (von innen), den Unterlegscheiben (von außen) und Flügelmuttern (von außen) befestigen. (Abb. 5)

Rückenseitenpolster

Das Rückenseitenpolster über das Seitenrohr stülpen und links und rechts der seitlichen Rückenplattenbiegung ankletten. (Abb. 6) Den Klett des Rückenseitenpolsters komplett auch über der Rändelmutter schließen. Zusätzliche Befestigung mit Klett an der Rückenplatte. (Abb. 7)

Wetterdachhalter

Der tRide Reha-Wagen ist standardmäßig mit Wetterdachhaltern ausgestattet. (Abb. 8)

Sitzpolster

Fixieren Sie den Sitzbezug, indem Sie ihn am Sitz festkletten. Die unteren beiden Klettbänder werden um die Rohre der Fußstütze fixiert. (Abb. 9)

Polster Fußstützenrohr

Die Polster für die Fußstützenrohre werden jeweils links und rechts um die Rohre unterhalb des Kniegelenks geklettet.

Montage der Gurte

Die zwei oberen Gurte je nach Größe des Kindes durch die beiden inneren bzw. äußeren Schlaufen des Rückenpolsters ziehen und mithilfe der Klappschnallen auf der Rückseite der Rückenlehne befestigen. (Abb. 10)

Die beiden unteren Gurtenden können hinten an der Rückenplatte oder seitlich am Kunststoffelement mit Klappschnallen befestigt werden (Abb. 11-13). Die Gurte rechts und links neben dem Rückenpolster zu der entsprechenden Klappschnalle führen und befestigen.

Tipp: Zusätzlich kann die Gurtlänge auch vorne eingestellt werden, dazu am D-Ring ziehen um den Gurt zu kürzen.

Korb

Den Korb (Aussparung nach hinten) mittels Karabinerhaken an den vier Halbmondtringen des Gestells befestigen. (Abb. 14) Der Korb kann beim Falten montiert bleiben. (Maximale Belastbarkeit des Korbes: 5 kg)

Feststellbremsfunktion

Entfernen Sie bitte den Kabelbinder, der die Fußtrittbremse fixiert.

Feststellen: Den Fuß auf den Bremsbügel setzen und ihn nach unten drücken.

Lösen: Den Fuß unter den Bremsbügel setzen und nach oben schieben.

ACHTUNG: Die Auslösekraft der Bremse liegt über der Norm, um eine verbesserte Bremswirkung zu erzielen.

Feststellfunktion der Vorderräder

Feststellen: Das Vorderrad gerade ausrichten und den Arretierungsschnäpper fixieren (rastet hörbar ein).

Lösen: Den Arretierungsschnäpper herausziehen und mit halber Drehung fixieren. (Abb. 15)

Verstellung der Sitzkantlung

ACHTUNG: Beim Einstellen der Sitzkantlung immer den Rücken des Reha-Wagens festhalten, um ruckartige Positionsveränderungen für das Kind zu vermeiden. Wir empfehlen, diese Einstellung ohne Kind in der Sitzeinheit vorzunehmen. Bei einer Verstellung mit Kind im Sitz muss das Kind grundsätzlich von einer zweiten Person festgehalten / gesichert werden.

Die Sitzkantlung wird über den Auslöser am Kopfstützengestänge verstellt. Durch Ziehen und Festhalten des angezogenen Auslösehebels lösen Sie die Sitzkantlung. Diese ist nun in mehreren Positionen einstellbar (Sie erkennen diese an den Rasterbohrungen, die sich an der Sitzaufnahme befinden). Nach richtiger Positionierung lassen Sie den Auslösehebel los, die Verkantung arretiert dann automatisch.

Überprüfen Sie die Arretierung noch einmal durch Gegendruck an der Rückenlehne des Sitzes. Die Sitzkantlung muss auf beiden Seiten der tRide in den vorgesehenen Rasterbohrungen arretiert sein. (Abb. 16)

ACHTUNG: Achten Sie im täglichen Gebrauch sorgfältig darauf, dass der Auslösehebel immer frei bleibt und nicht versehentlich (durch Gegendrücken / Berührung mit anderen Gegenständen) ausgelöst / angezogen wird. Es besteht ansonsten erhöhte Kipp- / Verletzungsgefahr für das Kind.

Ankipphilfe (Zubehör)

Den Fuß auf die Ankipphilfe stellen, mit beiden Händen den Reha-Wagen festhalten und ankippen. (Abb. 17)

Einstellmöglichkeiten

Sitzbreite

Die vier Sterngriffmutter (Abb. 18) unter dem Sitz lösen und die Seitenelemente entsprechend verschieben. (Abb. 19) Ist die Sitztiefe minimal eingestellt, richtet sich die maximal einstellbare Sitzbreite nach dem vorhandenen Zwischenraum zu den Rückenseitenpolstern. Zur Verstellung der Sitzbreite muss das Sitzpolster nicht abgenommen werden. Ziehen Sie nach der Verstellung die Sterngriffmutter wieder fest.

Sitztiefe

Alle vier Sterngriffmutter (werden ebenfalls zur Sitzbreiten-Einstellung genutzt) unter der Sitzfläche lösen und die Sitzplatte nach vorne herausziehen. (Abb. 20) . Zur Verstellung der Sitztiefe muss das Sitzpolster nicht abgenommen werden. Ziehen Sie nach der Verstellung die Sterngriffmutter wieder fest.

Tipp: Zum leichten Einstellen der Sitztiefe mit einer Hand die vordere Kante der Sitzfläche greifen und mit der anderen am unteren Rückenende (mittig) gegenhalten.

Armauflage

Die Armauflagen können in der Höhe und in der Tiefe eingestellt werden. Dazu die beiden Flügelmuttern lösen, die gewünschte Höhe und Tiefe einstellen und die Mutter wieder festdrehen. (Abb. 21)

Rückenhöhe

Das Rückenseitenpolster leicht vom Sitz lösen. Die zwei Rändelschrauben an den Seitenrohren lösen. (Abb. 22) Nun kann die Rückenlehne stufenlos in der Höhe bis zum Rastpunkt eingestellt werden (Federschnäpper rastet hörbar ein). Danach das Rückenseitenpolster wieder ankletten. Zum Reduzieren der Rückenhöhe den Federschnäpper unterhalb der rechten Rändelschraube drücken und die Rückenplatte bis zur gewünschten Höhe nach unten schieben. (Abb. 23)

Kopfstütze

Das Kopfstützenrohr in die Aufnahme oben am Kopfstützenhalter stecken und die Flügelschraube festdrehen. (Abb. 24). Die Kopfstütze kann mithilfe der Rändelschrauben auf der Lehnenrückseite stufenlos in der Höhe angepasst werden (Abb. 25). Durch Lösen der Flügelschrauben am Kopfstützenhalter kann die Winkeleinstellung der Kopfstütze verändert werden (Abb. 26).

Zudem kann die Kopfstütze mithilfe der Flügelschraube oberhalb des Kopfstützenhalters in der Tiefe angepasst werden (Abb. 24). Auch der Winkel der Kopfstützenfläche kann durch Lockern der Schrauben des Kugelgelenks sowohl vertikal als auch horizontal verstellt werden (Abb. 27). Wichtig ist, dass alle Schrauben nach dem Einstellen wieder fest angezogen werden.

Rückenwinkelverstellung

Klemmhebel an der Rückenlehne lösen und den Sicherheitsschnäpper unterhalb des Hebels herausziehen. (Abb. 28) Nun kann die Rückenlehne in die gewünschte Position gebracht werden. Den Klemmhebel wieder festziehen, nachdem die Position eingestellt wurde.

Hinweis: Die Sitzeinheit hat an der Rückenlehne eine Bohrung für den Sicherheitsschnäpper.

Beim Transport des Reha-Wagens in einem Fahrzeug muss der Sicherheitsschnäpper immer in dieser Bohrung einrasten (90° Sitzwinkel).

Unterschenkellänge

Mithilfe des Inbusschlüssels können die Gewindestifte seitlich der Fußstütze gelöst werden. (Abb. 29) Nun ist die Fußstütze stufenlos verstellbar. Anschließend müssen die Gewindestifte wieder festgedreht werden.

Fußwinkel

Rechts und links an der Unterseite der Fußstütze die vier Schrauben lösen, den gewünschten Fußwinkel einstellen und dann die Schrauben wieder fest anziehen. (Abb. 30)

Kniewinkel

Kniewinkel durch Lösen der Flügelmutter an den beiden Kniegelenken einstellen. (Abb. 31)

Tipp: Zum leichteren Ein- und Aussteigen kann die Fußstütze hochgeklappt werden.

Produkt- / Serien-Nummer (Rückschluss auf das Baujahr)

Zum Erhalt der richtigen Ersatzteile bzw. für mögliche technische Rückrufe benötigen wir grundsätzlich die Angabe der Serien- /Chargen-Nummer und die genaue Artikel-Nummer. Anhand der Serien- / Chargen-Nummer können Sie bei uns das Herstellungsjahr Ihrer tRide erfragen. Die Serien- / Chargen-Nummer und auch die Artikel-Nummer der tRide befindet sich auf dem Strichcode-Label, das unter dem Sitz angebracht ist.



Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegehinweise

Polster

Alle Polster sind mit wenigen Handgriffen leicht abzunehmen. Der 100% PES Stoff, sowie auch das Abstandsgewirk sind hochwertige Gewebe, waschbar bis 40°C. Die Stoffe sind mit ungiftigen, schwermetallfreien Farben bedruckt. Wir weisen darauf hin, dass auch hochwertige Stoffe durch dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung oder häufiges Waschen ausbleichen können. Das Polster ist schwer entflammbar (BS 5852 part 1).

Klettverschlüsse

Um die Funktionsfähigkeit der Klettverschlüsse zu erhalten, die Klettänder mit einer Bürste ab und zu abbürsten. Beim Waschen die Klettänder immer schließen.

Desinfektion

Reinigen Sie vor der Desinfektion die Polster und Griffe. Wischen Sie alle Teile des Produkts mit Desinfektionsmittel feucht ab. Es sollten ausschließlich Mittel auf Wasserbasis verwendet werden. Bei der Desinfektion sind die Anwendungshinweise des Herstellers zu beachten.

Wiedereinsatz

Der tRide ist zum Wiedereinsatz geeignet. Dieses Reha-Produkt unterliegt aber einer außergewöhnlichen Beanspruchung. Aufgrund von Marktbeobachtungen und dem Stand der Technik haben wir die Produktlebensdauer bei sachgemäßem Gebrauch und unter Einbeziehung der Service- und Wartungsarbeiten auf 5 Jahre kalkuliert. Zeiten der Einlagerung beim Fachhandel sind ausgenommen.

Bei entsprechender Pflege und Wartung (siehe Wartungsplan) ist das Produkt auch deutlich über diesen Zeitraum hinaus zuverlässig.

Für den Wiedereinsatz ist das Produkt grundsätzlich immer sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren. Der Zustand ist von geschultem Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigungen hin zu prüfen. Beanstandungen müssen behoben werden, um einen weiteren sicheren Gebrauch des Reha-Wagens zu gewährleisten.

Ist der Reha-Wagen aufgrund seines Zustandes nicht mehr verwendungsfähig, kann er beim örtlich zuständigen Entsorgungsunternehmen recycelt werden.

Garantiebedingungen / CE – Kennzeichnung

Thomashilfen bietet Ihnen ab dem Kaufdatum eine 2-jährige Garantie auf alle Rahmenteile. Die Garantie umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung (z. B. Überbelastung), sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

Der tRide entspricht den Anforderungen der europäischen Norm EN 12182 und EN 12183 und ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Reha-Wagen!

tRide Wartungsplan - jährliche Inspektion / Wiedereinsatz

Vorbereitung

Eine Bedienungsanleitung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine verfügbar sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, studieren Sie vor der Prüfung die Bedienungsanleitung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie ggf. in der Bedienungsanleitung enthaltene Pflegeanweisungen und produktspezifische Prüfanweisungen.

Pos.	Bereich = Prüfung erledigt	(Inspektion / Wiedereinsatz)						
		Funktion		Beschädigung		Verformung		Ersetzen
1	Sitz	I/W		I/W		I/W		
2	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W		
3	Sitz-Polster			I				W
4	Fehlende Kappen und Stopfen							I/W
5	Rücken	I/W		I/W		I/W		
6	Winkelverstellung	I/W		I/W		I/W		
7	Höhenverstellung	I/W		I/W		I/W		
8	Rücken-Polster			I				W
9	Kopfstütze	I/W		I/W		I/W		
10	Kopfstützen-Polster			I				W
11	Schiebebügel	I/W		I/W		I/W		
12	Schiebebügelüberzug			I				W
13	Untergestell	I/W		I/W		I/W		
14	Bereifung	I		I		I		W
15	Feststellbremse	I/W		I/W		I/W		
	Optionen							
16	Thoraxpelotten	I/W		I/W		I/W		
17	Thoraxpelotten-Polster			I				W
18	Armauflagen	I/W		I/W		I/W		
19	Armauflagen-Polster			I				W
20	Abduktionskeil	I/W		I/W		I/W		
21	Abduktionskeil-Polster			I				W
22	Therapietisch	I/W		I/W				
23	Begurtung	I/W		I/W		I/W		
24	Sonstiges Zubehör	I/W		I/W		I/W		

Die Wartung wurde durchgeführt von: _____ am: _____

Service und Reparaturen am Reha-Wagen dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Reha-Hilfsmittels hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen. Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (die Liste der Austausch- / Ersatzteile finden Sie im Download-Bereich auf unserer Internet-Seite www.thomashilfen.de).

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen an Ihren Fachhandel achten Sie bitte darauf, das Fahrgestell transportsicher zu verpacken.

Dear tRide user,

Thank you very much for the trust you have placed in us and for purchasing this product. With your tRide you have acquired an innovative product from the Thomashilfen range.

To ensure that use of the tRide is safe, practical and comfortable for both you and in particular for your child, please read these operating instructions first.

Should you still have questions or problems, please refer to your specialist dealership or contact us directly.

In this context we would like to draw your attention to our website at www.thomashilfen.de where you will also be able to access up-to-date information.

Our address:

**Thomas Hilfen für Körperbehinderte
GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1
D - 27432 Bremervörde
phone: +49 (0) 47 61 / 88 6-68 or -63
www.thomashilfen.com**

Inhalt

	Seite
Intended purpose/indication	16
Risks of use and contraindications	16
Safety checks and maintenance intervals	16
General notes on safety	16
Technical specifications	17
Setup and assembly	17
Parking brake function	21
Locking function for the front wheels.....	19
Adjusting the seat tilt angle	19
Tip-assit	19
Adjustments.....	19
Transporting the tRide.....	20
Product and serial number.....	21
Notes on cleaning, disinfection and care	22
Reuse	22
Warranty conditions/CE marking.....	22
Maintenance planannual inspection / reuse.....	23

Intended purpose and places of use

The tRide rehabilitation stroller is suitable for the transfer (at max. walking speed) of children with disabilities by their parents or other approved assistants. It can be used both indoors and outdoors. The seat unit in connection with the subframe may not be used for purposes for which they are not intended (e.g. for transporting other children, shopping, etc.). The tRide rehabilitation stroller is approved for transporting children in motor vehicles/vehicles for people with disabilities in accordance with ISO 7176-19.

Risks of use and contraindications

Using this product properly will prevent any risks from arising during use. There are no contraindications associated with proper use. The upholstery material used during manufacture of the tRide has been classed as “fire-retardant” in accordance with BS5852 part 1. The extent of resistance to ignition of the materials and assemblies used has been determined in compliance with the standard and has been assessed as uncritical.

Safety checks and maintenance intervals

- A regular visual check of the operating controls and securing screws should be carried out by a trained specialist every month.
- Please remember to re-secure the screws, star handles and locking levers (hip angle adjustment) following each adjustment.

Please observe the following notes on safety

- Before using the tRide for the first time, read the operating instructions carefully – or have them read aloud to you if you have difficulty reading. If you have lost the operating instructions you can download them at any time from the download page of our website at www.thomashilfen.de
- We recommend that you readjust the settings of the tRide at least every three months to suit the actual size of your child's body. This should be carried out with assistance from your therapist/orthopedic technician where appropriate.
- **CAUTION:** The gap between the chassis and the brake actuating rod presents a potential risk of entrapment of clothes and limbs in the foot area.
- **CAUTION:** The gap between the seat and the chassis frame presents a potential risk of entrapment of clothes and limbs in the seat area.
- **CAUTION:** The effect of solar radiation, electric heaters or other heat sources can cause the seat/rehabilitation stroller to overheat. This presents a potential risk of burning to the back and legs upon contact! Always ensure therefore, that the seat/rehabilitation stroller is not subjected to such sources of heat during use or storage and only use it after it has cooled sufficiently.
- **CAUTION:** Wet or flat tires can affect the performance of the brakes. During a stop or longer pause you should secure the rehabilitation stroller against unintended rolling by applying the foot brake.
- Only lift the rehabilitation stroller by gripping securely welded or bolted components. (Front frame tube above the front wheels, rear axle, push handles/push bar).
- Ensure that you do not injure yourself when folding and unfolding the rehabilitation stroller.
- Please do not overload your tRide rehabilitation stroller and observe its maximum load limitation (see technical specifications).
- We recommend that you always secure the child using the 2-point pelvic belt or with another type of restraining strap (available as an accessory) and that you never leave the child unsupervised in the rehabilitation stroller.
- Never allow your child to get into or out of the rehabilitation stroller unsupervised. If the footrest is overloaded there is a risk of slipping or tipping over.
- High-visibility reflective clothing will make you and your child easier to see for other road users at night.
- Heavy bags or shopping nets attached to the rehabilitation stroller will increase the risk of it tipping over. Instead use the basket or tray (available as accessories) on the subframe.
- When using the tRide please pay particular attention to the recommendations in the operating manual regarding folding and unfolding the stroller.
- Please keep your children away from the packaging – there is a risk of suffocation.
- Only one child may be placed in the rehabilitation stroller.
- Market experience to-date does not indicate any dangerous combinations of parts/accessories of the tRide rehabilitation stroller.

Technical specifications

	tRide 1	tRide 2
Seat depth	17 - 28 cm / 6.7 - 11"	24 - 35 cm / 9.4 - 13.8"
Seat width	20 - 30 cm / 7.9 - 11.8"	26 - 35 cm / 10.2 - 13.8"
Back height*	26 - 42 cm / 10.2 - 16.5"	32 - 52 cm / 12.6 - 20.5"
Lower leg length	17 - 30 cm / 6.7 - 11.8"	25 - 36 cm / 9.8 - 14.2"
Hip angle	90° bis 140°	90° bis 140°
Knee angle	90° bis 180°	90° bis 180°
Foot angle	78° bis 100°	78° bis 100°
Height adjustment arm support	10 - 14 cm / 3.9 - 5.5"	12 - 18 cm / 4.7 - 7.1"
Seat tilt - in-space	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Size of arm support (w x h)	21 x 10 cm / 8.3 x 3.9"	29 x 12 cm / 11.4 x 4.7"
Seat height	46 cm / 18.1"	47 cm / 18.5"
Size of footrest (w x d)	29 x 18 cm / 11.4 x 7.1"	33 x 21 cm / 13 x 8.3"
Overall dimensions of seat unit (l x w x h)	85 x 41 x 57 cm 33.5 x 16.1 x 22.4"	98 x 46 x 46 cm 38.6 x 18.1 x 18.1"
Folded dimensions of seat unit (l x w x h)	63 x 36 x 38 cm 24.8 x 14.2 x 15"	76 x 46 x 50 cm 29.2 x 18.1 x 19.7"
Weight (seat)	8,8 kg / 19.4 lbs	10,8 kg / 23.8 lbs
Push bar height	76 - 117 cm / 29.9 - 46.1"	81 - 120 cm / 31.9 - 47.2"
Overall dimensions of chassis in running order (l x w x h)	75 x 60 x 77 cm / 29.5 x 23.6 x 30.3"	81 x 73 x 79 cm 31.9 x 28.7 x 31.1"
Folded dimensions of chassis (l x w x h)	79 x 60 x 38 cm 31.1 x 23.6 x 15"	83 x 67 x 38 cm 32.7 x 26.4 x 15"
Overall dimensions of the tRide rehabilitation stroller, ready for use (l x w x h)	90 x 60 x 101 cm 35.4 x 23.6 x 39.8"	110 x 67 x 99 cm 43.3 x 26.4 x 39"
Folded dimensions of the tRide rehabilitation stroller (l x w x h)	81 x 60 x 63 cm 31.9 x 23.6 x 24.8"	79 x 64 x 72 cm 31.1 x 25.2 x 28.4"
Wheel size (front (swivel wheels))	7,5"	7,5"
Wheel size (rear)	10"	10"
Weight (chassis without seat unit)	8 kg / 17.6 lbs	9 kg / 19.8 lbs
Carrying capacity (seat)	35 kg / 77.2 lbs	40 kg / 88.2 lbs
Carrying capacity (chassis)	45 kg / 99.2 lbs	50 kg / 110.2 lbs

*without headrest

Setup and assembly

Settings/adjustments may only be undertaken by specialists that have received the requisite training or instruction (e.g. a medical product consultant at a medical appliance specialist dealership).

Fitting/removal of accessories is carried out using commercially available standard tools. Separate assembly and operating instructions are supplied with each accessory. If you do not have these instructions you can download them at any time from the download page of our website at www.thomashilfen.de

Unfolding

Hold the rehabilitation stroller by its push handle, place your foot on the rear axle and then pull the handle upwards (until the push handle audibly clicks into place) (fig. 1). If necessary, tilt the seat to the horizontal position (see “Adjusting the seat tilt angle”). Then bring the backrest into the upright position (release the locking lever on the back of the seat unit). The footrest must be secured at the toggle joints. To do this, place the ratchet joints one above the other and secure with the screws (from the inside), the washers (from the outside) and the wing nuts (from the outside).

Folding

Bring the backrest into the prone position, release the toggle joints and swing the footrest towards the seat unit. Tilt the seat to the horizontal position (see “Adjusting the seat tilt angle”) and then release the locking levers (pull upwards) located on both sides of the subframe while at the same time pushing the push handle downwards and inwards toward the frame (fig. 2).

CAUTION: Hold the frame securely – do not allow it to fall. Do not apply the foot brake; otherwise there is a risk of deforming the wheels.

Note on folding: Ensure that the seat is always in the horizontal position when folding your tRide.

Fitting the seat unit

The lever on the headrest frame serves on the one hand to separate the seat unit from the subframe and on the other to adjust the seat tilt angle. Hold down the lever on the headrest frame of the seat unit (fig. 3).

Insert the seat unit into the mounting adapter on the chassis and ensure that the pins on the side of the seat unit engage in the recesses designed for this purpose. Bring the seat into the upright position until you hear it securely click into place. Then check that the seat is properly locked in-place by pulling forwards on it (fig. 4).

Removing the seat unit

The seat can be removed from the subframe without the use of tools. Hold down the lever on the headrest and tilt the seat unit backwards. The seat unit can then be removed by lifting it diagonally backwards and upwards out of the mounting adapter on the chassis. It is recommended that you first lock the foot brake in the on position.

Fitting the footrest

The footrest must be secured at the toggle joints. To do this, place the ratchet joints one above the other and secure with the screws (lever the inside), the washers (lever the outside) and the wing nuts (lever the outside) (fig. 5).

Lateral backrest upholstery

Place the lateral backrest upholstery over the lateral tube and use Velcro to fasten the upholstery to the curved lateral parts of the back section (fig. 6). Completely close the Velcro – including over the knurled screw. Also use Velcro to secure it to the back section (fig. 7).

Locators for weather canopy

The tRide rehabilitation stroller is fitted with locators to fit a weather canopy as standard (fig. 8)

Seat upholstery

Use Velcro to secure the seat upholstery to the seat. The two lower Velcro straps should be secured around the footrest tubes (fig. 9).

Footrest tube padding

Use Velcro to secure the footrest tube padding around both the left and right tubes beneath the toggle joints.

Mounting the belts

Pass the two upper belts depending on the size of the child to either both inner or both outer loops of the back upholstery and attach them to the rear of the backrest with the cam buckles. (Fig. 10)

The two bottom belt ends can be attached with the cam buckles to either the back plate or to the side of the plastic element. (Fig. 11-13) Guide the belts left and right next to the back upholstery to the corresponding cam buckle and fix them.

Tip: The belt length can also be adjusted from the front. Pull the D-ring to shorten the belt.

Basket

Fasten the basket (with its opening to the rear) to the four crescent rings on the frame using the spring clips (fig. 14). The basket may remain attached when folding the tRide. (Maximum loading of the basket: 5 kg).

Parking brake function

Please remove the cable tie that locks the foot brake.

Lock: Place your foot on the brake bar and press downwards.

Release: Place your foot underneath the brake bar and slide it upwards.

CAUTION: The brake release force is higher than usual in order to provide improved braking performance.

Locking function for the front wheels

Lock: Straighten the front wheels and lock them in-place using the locking pin (audibly clicks into place).

Unlock: Pull out the locking pin and fix it using a half-turn (fig. 15)

Adjusting the seat tilt angle

CAUTION: When adjusting the seat tilt angle always hold the back of the rehabilitation stroller to prevent the child from being jolted when changing position. We recommend that you make this adjustment with the child not sitting in the seat unit. If the adjustment is made when the child is sitting in the seat the child must always be held or supported by a second person.

The seat tilt angle is adjusted using the lever on the headrest frame. Pulling and holding the release lever releases the seat tilt mechanism which can then be set to a range of positions. These positions are evident from the hole pattern on the seat mount. Once you have positioned the seat as desired, release the lever and the seat tilt angle will then automatically lock into place. Check once again that the seat has locked into place properly by pressing on the seat's backrest. The seat tilt mechanism must be locked into the corresponding locking hole on both sides of the tRide (fig. 16)

CAUTION: During day-to-day use always ensure that the release lever remains unobstructed and that it is not accidentally released or locked (by pressing against it or through it coming into contact with other objects). There is otherwise an increased risk of tipping over/injury to the child.

Active seating position: The seat tilt adjustment of the tRide can be set to an active seating position of -10° . A non-locking spring-loaded pin prevents this position from being accidentally selected. To select the active seating position, pull out the spring-loaded pin on the seat mounting while adjusting the seat tilt angle (fig. 33)

Once the user leaves the active seating position the spring-loaded pin will once again block the seat tilt mechanism when the 0° position is exceeded.

Tip-assist (accessory)

Place your foot on the tip-assist then – with both hands on the rehabilitation stroller – tip as required (fig. 17).

Range of adjustments

Seat width

Loosen the four star grips (fig. 18) beneath the seat and slide out the side panels as necessary (fig. 19). If the seat depth is set to its minimum, the maximum setting for the seat width is governed by the available space between the lateral backrest upholstery pads. The seat upholstery does not need to be removed to adjust the seat width. Once you have made the adjustment, re-tighten the star grips.

Seat depth

Loosen all four star grips (that are also used to adjust the seat width) beneath the seat and pull out the seat section towards you (fig. 20). The seat upholstery does not need to be removed to adjust the seat depth. Once you have made the adjustment re-tighten the star grips.

Tip: For easy adjustment of the seat depth grip the front edge of the seat with one hand and press against the bottom part of the backrest (center) with the other.

Arm support

The arm supports are adjustable both in height and depth. To adjust the arm supports loosen both wing nuts, set the desired height and depth and retighten the nuts (fig. 21).

Back height

Slightly release the lateral backrest upholstery from the seat. Loosen the two knurled screws at the top of the lateral tubes (fig. 22). Now the back section can be infinitely adjusted in height until the point where it locks into place (the spring-loaded pin snaps audibly into place). Use Velcro to re-attach the lateral backrest upholstery.

To reduce the back height, press the spring-loaded pin beneath the knurled screw on the right side and slide the back section downwards until it reaches the desired height (fig. 23).

Headrest

Insert the headrest tube into the locator on top of the headrest bracket and tighten the wing screw (fig. 24). The headrest can be infinitely adjusted in height using the knurled screws on the rear of the backrest (fig. 25). The headrest angle can be changed by loosening the wing screws on the headrest bracket (fig. 26).

Furthermore, the depth of the headrest can be adjusted by loosening the wing screw on top of the headrest bracket (fig. 24). The angle of the headrest surface can also be adjusted both vertically and horizontally by loosening the screws of the ball joint (fig. 27). Ensure that all screws are retightened after the adjustments have been completed.

Back angle adjustment

Release the locking lever and pull out the safety locking pin located beneath the lever (fig. 28). The backrest can now be set to the desired angle. It must be ensured that the locking pin snaps back into place. Finally, return the locking lever to the locked position once the adjustment has been made.

Note: The seat units has got a number of hole on the backrest into which the safety locking pin snaps.

When transporting the rehabilitation stroller in a vehicle, the safety locking pin must always be located in the lowest hole (90° seat angle).

Lower leg length

Loosen the threaded pins at the side of the foot rest using the Allen wrench (fig. 29). The foot rest can now be can be infinitely adjusted. Finally, retighten the threaded pins once the adjustment has been made.

Foot angle

Loosen the four screws on the right and left on the underside of the foot rest. Adjust to the desired foot angle and retighten the screws (fig. 30).

Knee angle

Set the knee angle by loosening the wing nuts located on both toggle joints (fig. 31).

Tip: The foot rest can be flipped up to facilitate transfer of the child.

Transporting the tRide

The tRide can be folded for transport in the luggage area of a vehicle.

The tRide has been successfully impact tested against international standard ISO 7176/19 and ANSI/RESNA WC/Vol.1 – Section 19 6/22/99 Draft and may be used as a vehicle seat.

We recommend that the transport of children with a body mass of less than 22kg transfer to a Child Restraint System (sometimes referred to as an infant safety seat, a child restraint system, a restraint car seat, or ambiguously as car seats) in compliance with ECE Regulation 44/04; In order to provide the best possible protection for the child.

If transfer to a Child Restraint System is not possible, due to the needs of the occupant e.g. a need for continual postural support, occupant discomfort, anxiety or a dependency on the medical device, then the decision to carry the occupant in their wheelchair or buggy should involve an individual risk assessment process. This risk assessment process should involve a therapist who would be able to support reasons not to transfer the occupant to a Child Restraint System.

IMPORTANT: When used as a vehicle seat the following instructions must be followed.

The tRide is designed to be forward-facing when used as a seat in a motor vehicle. The occupant should transfer to the vehicle seat and use the vehicle-installed restraint system whenever it is feasible!

In order to fasten the chassis at the floor of the vehicle, only use belt systems which meet the standard ISO 10542.

The 4 tie-down securement points are indicated with the following symbol:



CAUTION: When the stroller is being used as a seat in a motor vehicle the locking pin at the tilt-in-space mechanism must engage in a position that inclines the seat backwards. (fig. 32)

Preparing the tRide for transport:

1. Remove the following (if fitted); pommel, play tray, rain hood, sun canopy, grip rail, accessory bag and shopping basket contents.
2. Position the stroller correctly in the vehicle over the floor track with the front of the stroller facing towards the front of the vehicle (in the direction of travel). Put the brakes on.
3. Make sure the hip angle adjustment is locked. The locking pin at the backrest must be engaged (see marking).

Securing the tRide in a Vehicle:

1. The stroller must be secured in a vehicle using a 4-point tie down system that complies with either ISO 10542 Part 2, SAE 2249 or DIN 75078/2. (Such restraints are manufactured by Unwin Safety Systems and Q'Straint)
2. Vehicle operators and/or assistants should be fully trained in the use of wheelchair tie-down and occupant restraint systems.
3. The two front tie-downs must be attached left and right side to the steel ring located on each front castor mounting boss (fig. 34).
4. The two rear tie-downs must be attached to the two securement points located on each side of the pushchair frame (fig. 35).

Fitting the occupant restraint system:

1. The stroller passenger must be restrained using an approved vehicle safety belt. Thomashilfen recommends the use of either a split reel double inertia seat belt or a 3-point occupant restraint system. (Such restraints are manufactured by Unwin Safety Systems and Q'Straint)
2. Vehicle operators and/or assistants should be fully trained in the use of wheelchair tie-downs and occupant restraint systems.
3. The occupant lap belt must be routed low over the pelvis, avoiding contact with the abdomen of the passenger. Lap belt routing should be inside of the occupant side pad on both left and right sides of the pushchair (fig. 36).
4. The lap belt should not be held away from body by rehabilitation stroller components or parts, such as side pads or wheels (fig. 37).

NOTE: The belt webbing should not be twisted when in use.

5. The angle of the pelvic belt should be within the optimal zone of 30° to 75° to the horizontal (fig. 38).
6. The occupant lap belt should be tightened to make a snug fit without causing discomfort to the passenger.
7. If the pushchair is fitted with a harness, this should only be fastened after the occupant restraint system.
8. The shoulder belt of the occupant restraint system must be fitted to the side wall of the vehicle at a height that ensures the seat belt webbing lies in the middle of the occupants shoulder.

NOTE: To meet current regulations only a shoulder belt fitted to the side wall of the vehicle should be used to correctly restrain the occupant.

Product/serial number (references the year of manufacture)

To ensure you receive the correct replacement parts or for potential technical product recalls we will always require you to state the serial/batch number together with the exact item number. The serial/batch number will allow you to find out the year of manufacture of your tRide from us. The serial/batch number and the item number of the tRide can be found on the barcode label located beneath the seat.



Notes on cleaning, disinfection and care

Subframe

The tRide subframe is manufactured from high quality steel and aluminum tube. It is finished with a durable powder coating that can be cleaned using household detergent (neutral soap).

Upholstery

All of the upholstery can easily be removed. The 100% PES material and the yarn interlacing are made of high-quality fabric are washable at up to 40°C. The materials are printed with non-toxic dyes that are free of heavy metals. We draw your attention to the fact that even high-quality materials may fade as a result of sustained and intensive exposure to solar radiation or due to frequent washing. The upholstery is fire retardant (BS 5852 part 1).

Velcro fasteners

In order to maintain the functionality of the Velcro fasteners they should be brushed down from time to time. Always close the Velcro fasteners before washing.

Disinfection

Clean the upholstery and grips before disinfecting. Wipe down all parts of the product with a cloth dampened with disinfectant. Only water-based disinfecting agents should be used. The manufacturer’s instructions for use should be observed when disinfecting.

Reuse

The tRide is suitable for reuse. However, this rehabilitation product is subject to exceptional stresses. We have calculated the product’s service life – when used properly and in compliance with the service and maintenance schedule – to be 5 years, on the basis of market observations and the state of the art. Periods during which the product is in storage at specialist dealerships are excluded.

With corresponding care and maintenance this product will also be reliable in operation for significantly longer than this period.

Before reuse the product must always be carefully cleaned and disinfected. The condition of the product must be checked by trained specialist personnel for wear and damage. Any problems with the product must be rectified in order to ensure that the rehabilitation stroller can continue to be used safely.

If the condition of the rehabilitation stroller is unsuitable for reuse it can be recycled at your local recycling facility.

Guarantee conditions / CE mark

Thomashilfen offers you a guarantee of 3 years for all frame parts, commencing on the date of purchase. This guarantee incorporates all claims which influence functionality. Damages due to improper use (e.g. overloading), and natural wear and tear are excluded.

Swiftly meets the requirements of the European standards EN 12182 and 12183 and is provided with a CE marking. Enjoy using your Swiftly rehabilitation buggy!

Maintenance plan-annual inspection / reuse

A user manual should always be delivered with the product. If the user manual is missing please contact the manufacturer to request a new user manual. Please make yourself familiar with the product. If you don’t know the product and its functions please read the user manual carefully before inspection. Please clean the product before inspection. Pay attention to all caring and all product specific instructions mentioned in the user manual.

Pos.	Part <input checked="" type="checkbox"/> = checked	(Service / Reinstatement)					
		Function	Damage	Distortion	Replace		
1	Seat	S/R	S/R	S/R			
2	Angle adjustment	S/R	S/R	S/R			
3	Seat upholstery		S				R
4	Missing caps and plugs						S/R
5	Back	S/R	S/R	S/R			
6	Angle adjustment	S/R	S/R	S/R			
7	Height adjustment	S/R	S/R	S/R			
8	Back upholstery		S				R
9	Headrest	S/R	S/R	S/R			
10	Headrest upholstery		S				R
11	Push bar	S/R	S/R	S/R			
12	Push bar coating		S				R
13	Chassis	S/R	S/R	S/R			
14	Tyres	S	S	S			R
15	Parking brake	S/R	S/R	S/R			
Options							
16	Lateral trunk supports	S/R	S/R	S/R			
17	Lateral trunk support upholstery		S				R
18	Arm supports	S/R	S/R	S/R			
19	Arm supports upholstery		S				R
20	Abduction block	S/R	S/R	S/R			
21	Abduction block upholstery		S				R
22	Tray	S/R	S/R	S/R			
23	Harness	S/R	S/R	S/R			
24	Other accessories	S/R	S/R	S/R			
Service done by: :				Date:			

Servicing and repairs to the rehabilitation stroller may only be carried out by a specialist dealership. The user of this rehabilitation aid must ensure that the prescribed inspections/maintenance are/is performed regularly and at the correct intervals. If damage is evident the user is under a duty to actively inform and to have the damage repaired immediately by specialist personnel. Only original spare parts may be used for repairs (the list of replacement/spare parts can be found on the download page of our website at www.thomashilfen.de).

The removal and fitting of spare parts may only be carried out by specialist personnel! If it becomes necessary to return the tRide to your specialist dealership, please ensure that it is properly and securely packed for transportation purposes.



Member of the International
Support Association for the
Rehabilitation of Children and Youths e.V.

Specialist dealer / Institution



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1 · D - 27432 Bremervörde · Germany
Phone: +49 (0) 47 61 / 88 60 · Fax: +49 (0) 47 61 / 8 86-19
E-Mail: info@thomashilfen.de · www.thomashilfen.com